



Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde für
Bavenhausen, Bredaerbruch, **Brüntorf**, Elend, Huxol,
Istorf, **Kirchheide**, Lehmkuhle, Loholz, **Matorf**,
Osterhagen, Pillenbruch, Rentorf, Reinertsberg,
Röntorf, Strang, Südholz, **Talle**, Waterloo, Welstorf

Gemeindebrief Februar bis April 2026

**Sternsinger
bringen
Segen**

Seite 4

**Zwei
Konzert-Highlights
in der Peterskirche**

Seite 14 + 15

**Rückblick
Weihnachten
2025**

Seite 16 + 17

**Danke!
Spendenstand
Dezember**

Seite 18



www.kirchengemeinde-talle.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“
Offb.21,5

Liebe Leserinnen und Leser, das neue Jahr ist schon einen Monat alt: Hat es schon die ersten Kratzer oder glänzt es noch ganz neu? Neue Dinge haben ihren Reiz, sie sind makellos und schön. Und manchmal freut man sich richtig über das Neue: ein neuer Kalender, noch unbeschrieben mit Platz für Pläne, ein neues Gerät, gar ein Auto, das tadellos funktioniert. Andererseits: Neue Schuhe, die

dem Neuen, weil das Alte bewährt ist oder wenigstens bekannt? Es fällt nicht jedem leicht, sich auf Neues einzulassen, selbst wenn man weiß, dass das Alte nicht mehr richtig funktioniert. Was nicht mehr repariert werden kann, muss ausgetauscht werden. Es braucht etwas Neues, einen neuen Anfang.

Wenn etwas „neu“ ist, kann man es manchmal auch gar nicht als besser oder schlechter betrachten, sondern eben anders: Erneuerung ist Lebendigkeit - mit Herausforderungen und Schönheiten. Alles neu! - das fordert uns heraus und beschenkt uns mit Erfahrungen.

Wenn ich selber etwas neu machen muss, dann ist das Arbeit, braucht Lernbereitschaft und macht auch mal Mühe, ein Neuanfang kann zäh sein. Und doch: Wenn etwas neu wird, kann man

Altes und Quälendes hinter sich lassen.

Dass Gott es ist, der diesen Satz spricht, das tröstet mich und macht mir Mut: „Siehe, ich mache alles neu!“ sagt Er mir zu – und dass Er dabei ist, bei mir, dass Er mich begleitet.

Die Erneuerung muss nicht aus mir heraus kommen, sondern Gott selbst

ist die Quelle dafür. In der Bibel findet sich diese Zusage in einem der letzten Kapitel.

Wichtig ist die Unterscheidung: Alles oder etwas. Wer ALLES neu machen will, überfordert sich selbst, ETWAS, das könnte schon möglich sein. Die ersten Hörer dieser Botschaft, dass Gott ALLES neu machen will, waren Menschen, die wirklich einen totalen Neuanfang brauchten: Verfolgte Christen, deren ganze Welt ins Wanken geraten war, denn sie waren bedroht und unter Lebensgefahr. Und – leider kann ich mir manche vorstellen – die sich auch heute danach sehnen müssen, dass endlich alles neu wird: Ich denke an die Menschen in der Ukraine im immer noch andauernden Krieg oder an Kinder, die auf den Müllhalden in Accra in Ghana Elektroschrott suchen, um etwas Geld zu verdienen. Wie verkehrt diese Welt ist!

Aber auch Kinder bei uns, die vom Jugendamt in Obhut genommen werden mussten, oder Frauen, die vor einem gewalttätigen Ehemann ins Frauenhaus geflohen sind, sie warten darauf, dass alles neu wird, nichts so bleibt, wie es früher war. Veränderung tut Not.

„Siehe, ich mache alles neu!“ spricht Gott, und lädt mich ein, mitzumachen, ETWAS neu zu machen und vor Veränderung keine Angst zu haben, denn ER geht mit.

Wenn wir in der Kirche Dinge umgestalten müssen, weil manches nicht mehr so läuft wie früher, dann ist das mitunter unbequem. Wir stehen als Kirche und als Gemeinde vor Verände-

rungen, müssen uns auf sinkende Finanzen, auf Desinteresse, auf Traditionsabbrüche einstellen. Doch Veränderung ist auch ein Zeichen von Lebendigkeit, und wir sind mit Gott unterwegs. Genauer gesagt: Gott ist mit uns unterwegs. Denn ER ist die Quelle des Lebens.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen Gottes Segen für die weiteren 11 Monate des neuen Jahres, mit herzlichen Grüßen

Ihr Pastor Christian Romani

Ein Wort wie Morgenlicht
im Grau,
ein Aufbruch
aus dem Immerdar.
Wo Altes fällt,
wächst leise Neu –
so nah, so fremd,
so wunderbar.

Ein Gott,
der nicht beim Alten bleibt,
der Wandlung liebt,
den Neubeginn.
Der Brüche nicht
als Fehler schreibt,
sondern als
wunderbaren Sinn.

DANIELA HILLBRICHT



muss man erstmal einlaufen, die drücken zuweilen, bei aller Schönheit. Dann doch lieber die ausgelatschten Treter?

Wie hören Sie diesen Satz aus der Bibel, ausgewählt als Jahreslosung für 2026? Sind Sie voll Vorfreude auf das Neue? Klingt die Losung verheißungsvoll? Oder haben Sie es nicht so mit

Sternsinger bringen Segen und sammeln Spenden für Kinder.

Das dritte Jahr in Folge hat sich die Kirchengemeinde Talle der Sternsingeraktion der katholischen Gemeinde Hohenhausen angeschlossen. Ein engagiertes Team, gebildet von Anastasia, Jule, Nele und Luca hat sich am Dreikönigstag mit Pastor Rosenau auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit ihren Hohenhauser Kinderkollegen Hausbesuche zu machen und den Bewohnern den Segen für das neue Jahr zu wünschen.



Erste Station war das Kalletaler Rathaus, wo sie von Bürgermeister Hecker freundlich empfangen wurden. Danach ging es im Seniorenzentrum „Mittendrin“ durch



alle Wohngruppen. Nach einem Imbiss führen die Teams auf die Dörfer und klingelten bei denen, die sich einen solchen Besuch gewünscht hatten. Mit Lied und Segenswunsch wurde das Schild mit dem Jahressegen auf die Haustüren geklebt [20+C+M+B*26].

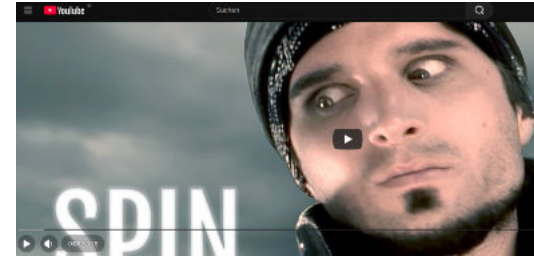


Besuchte wie Besucher waren sich einig:

Gerne wieder im nächsten Jahr!



Kurz-Film-Gottesdienst am 22. Februar



haus Talle eröffnet die Möglichkeit, gemeinsam einen Film zu sehen und darüber ins Gespräch zu kommen. Bibeltexte und Lieder sind weitere „Gesprächsbeiträge“. Wer neugierig ist, kann schon mal vorgucken auf youtube:

Kino im Gottesdienst? Naja, kein Breitwand-Film, sondern ein Kurzfilm wird im Gottesdienst am 22. Februar eine Rolle spielen. Die Winterkirche im Gemeinde-

https://www.youtube.com/watch?v=oP59tQf_njC

Mit Hammer und Nagel –

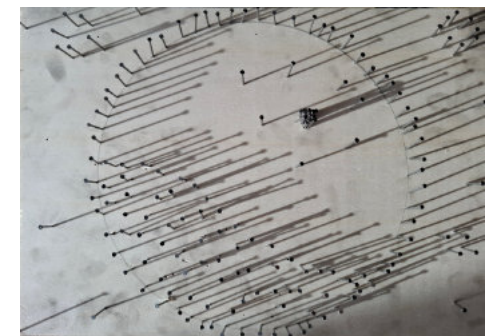
Vorstellungsgottesdienst mit Kunstwerken der Konfirmanden

Eifriges Klopfen und Hämmern erfüllt beim Konfi-Zeit-Vormittag im Januar das Gemeindehaus. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit Bibeltexten und fertigen Kunstwerke dazu an. Weil das mit

texten gedacht haben, werden sie in ihrem Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 22. März präsentieren, denn das ist ein Ziel der Konfi-Zeit: dass die Jugendlichen selbst einen Gottesdienst gestalten und durchführen – mit Liedern, Gebeten und einer Predigt. Dieser Gottesdienst findet nach der Winterkirche wieder in der Peterskirche statt.



dem Malen immer so eine Sache ist, haben Kerstin Rehberg und Thorsten Rosenau zur Beschränkung gegriffen: ein Brett und Nägel sind die Gestaltungsmittel, mit denen die „Ich-bin- Worte“ Jesu in Szene gesetzt werden sollen.



Was die Jugendlichen sich zu ihren Bibel-

Weltgebetstag

Abend-Gottesdienst zum Weltgebetstag am 6. März im Kalletal

Morgen-Gottesdienst in Bergkirchen am 7. März

„Kommt! Bringt eure Last.“ Unter diesem Motto laden die Kalletaler Kirchengemeinden in die katholische Kirche in Hohenhausen zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag – in ökumenischer Verbundenheit. Um 18 Uhr beginnt der Gottesdienst in Hohenhausen. Im Anschluss ist bei einem Imbiss im Gemeindehaus Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Die katholische Kirche St. Marien Hohenhausen ist in der Hohenhauser Str. 14 zu finden.

Auch in der südlichen Nachbarschaft unserer Gemeinde – Bergkirchen, Retzen, Kirchheide – wird der Weltgebetstag gefeiert: am Samstag, den 7. März lädt die Ev.-luth. Gemeinde Bergkirchen zum Frühstück mit Gottesdienst ein. Beginn 9:30 Uhr, Gottesdienst 11 Uhr.

Die Lieder und Texte des diesjährigen Gottesdienstes stammen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind

Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in diesem Land ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Kommt! Bringt eure Last.



Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Kirchenmusik und gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: „Befiehl du deine Wege“, „Geh aus mein Herz“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“. 26 Lieder sind von ihm im

Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten.

Der Liederdichter wurde vor über 400 Jahren geboren, am 2. März 1607. Und 2026 jährt sich sein Todestag zum 350. Mal. Grund genug, bei einem Gemeindegottesdienst auf das Leben und (Weiter-)Wirken zu blicken und einige seiner Lieder anzuhören.

Der Gemeindegottesdienst findet am 18. Februar (Aschermittwoch) im Gemeindehaus Kirchheide, Alter Schulweg 7 statt.

Anmeldungen erleichtern die Planung: Bitte bis zum 16.2. im Gemeindebüro melden. Für spontane Besucher ist noch Platz. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr und geht bis ca. 17 Uhr.



Gemeinsame Winterkirche mit der Kirchengemeinde Bergkirchen

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen und die Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle feiern ihren Gottesdienst gemeinsam: Nach dem Auftakt am 18. Januar in Bergkirchen in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche laden beide Gemeinden nun zur Winterkirche in Talle ein.

am 15. März im Gemeindehaus Kirchheide, Alter Schulweg 7.

Der Gottesdienst beginnt jeweils um 10 Uhr. Im Anschluss ist beim Kirchkaffee Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Am 15. Februar ist der gemeinsame Gottesdienst im Gemeindehaus Talle, Am Knapp 1,

In der Kirche zu Bergkirchen findet an diesen Sonntagen kein Gottesdienst statt.



Einladung zum Kinderkarneval

Am Rosenmontag feiern die Kindergruppen gemeinsam ein Kostümfest von 16 bis 18 Uhr im Talle Gemeindehaus (Am Knapp 1)!

Alle Kinder von der 1. – 5. Klasse können bei Spiel und Spaß mit Musik und Bewegung dabei sein.

Statt Eintritt bringt bitte jede und jeder eine Kleinigkeit zur Stärkung mit: Obst- oder Gemüsesticks, süße oder salzige Kekse, kleine Kuchen oder Bonbons.

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!
Sieben Wochen ohne Härte

Gruppen und Kreise

Seniorenachmittage
jeweils 15 - 16:30 Uhr

Seniorentreff Talle:
zweiter Mittwoch im Monat
Gemeindehaus, Am Knapp 1
11.02. 11.03.

Kirchheider Klön-Café
dritter Mittwoch im Monat
Gemeindehaus, Alter Schulweg
18.02. 18.03.

Seniorentreff Bavenhausen
Multifunktionsraum
Grundschule Bavenhausen
Februar entfällt 13.03.

Bitte Anmeldung im Gemeindebüro
Tel: 05266 / 230

Frauen und Senioren

Frauenkreis Kirchheide
15 - 16:30 Uhr

erster Mittwoch im Monat
04.02. 04.03.

Gemeindehaus Kirchheide

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Talle
Dienstag 9:30 Uhr
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartnerin:
Heike Ellermeier
Tel.: 05266 / 8495

Jugendtreff
Dienstag ab
18:00 Uhr
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartnerin:
Kerstin Rehberg-
Lobenstein

Jungengruppe Talle
6 - 11 Jahre
Montag 16:30 Uhr
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartnerin:
Kerstin Rehberg-Loben-
stein und Team

Mädchengruppe Talle
6 - 11 Jahre Donnerstag 16:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Kerstin Rehberg-Lobenstein und
Team

**Katechumenen
Konfirmanden**
Unterricht nach Plan

Ansprechpartner/in
Pfarrer Thorsten Rosenau
Kerstin Rehberg-Lobenstein

Kirchenmusik

Posaunenchor
Freitag 20:00 Uhr
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartner: Jürgen Prüßner
Tel.: 05266 / 2999976

**Posaunen
Anfänger*innenkurs**
nach Vereinbarung
Gemeindehaus Talle

Ansprechpartner: Oliver Uthoff
Tel.: 05266 / 923823

Gitarrenkreis

1. Dienstag im Monat 18:00 Uhr
Gemeindehaus Kirchheide

Ansprechpartnerin:
Marie-Luise Erdmann
Tel.: 05266 / 9299681

Gottesdienste in der Peterskirche Talle (wenn nicht anders angegeben)

Februar

1 Februar 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Winterkirche Gemeindehaus Talle

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Kirchliche Arbeit mit
Geflüchteten

8 Februar 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
Winterkirche Gemeindehaus Talle

Prädn. Anette Gruber
Kollekte: Deutscher Evangelischer
Kirchentag

15 Februar 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst gemeinsam mit
Bergkirchen
Winterkirche Gemeindehaus Talle

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Haus der Kirche Detmold

22 Februar 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Film und Gespräch
Winterkirche Gemeindehaus Talle

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Notfallseelsorge

März

1 März 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Winterkirche Gemeindehaus Talle

Pfarrer Matthias Schmidt
Kollekte: Ökumene und
Auslandarbeit

8 März 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
Winterkirche Gemeindehaus Talle

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Polen

15 März 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst gemeinsam mit
Bergkirchen
Winterkirche Gemeindehaus
Kirchheide

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Stationäres Hospiz

22 März 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst
Vorstellung der Konfirmanden

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Ambulante Kinder- und
Jugendhospizarbeit

29 März 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst mit Taufe

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk der
Lippischen Landeskirche

April

3 April 10:00 Uhr Karfreitag
Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Gossner Mission

5 April 10:00 Uhr Ostersonntag
Predigtgottesdienst mit Taufe
und Einführung von Frau Hesse in
den Kirchenvorstand

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: 1. Klassenkollekte

6 April 10:00 Uhr Ostermontag
Predigtgottesdienst

Prädn. Anette Gruber
Kollekte: Eigene Gemeinde/Kinder-
und Jugendarbeit

12 April 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst

Prädn. Anette Gruber
Kollekte: Kirchliche Arbeit in
Ungarn

19 April 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst

Pfarrerinnen Stefanie Rosenau
Kollekte: Schulprojekt „Fountain
School“ in Kenia

Einführung
in den
Kirchenvorstand
am Ostersonntag
5.4.2026
um 10:00 Uhr

Caroline Hesse-
Mittrowann



Konfirmation

25 April 18:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Ökumenische Arbeit mit
Jugendlichen und jungen
Erwachsenen

26 April 10:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

Pfarrer Thorsten Rosenau
Kollekte: Förderung der
gemeindlichen Jugendarbeit in
Lippe



Mai

3 Mai 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Matthias Schmidt
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde. Gott segne jeden ihrer Tage im neuen Lebensjahr.

Die Geburtstage, Bestattungen und Taufen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe

» Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.

TINA WILLMS

Amtshandlungen

Römer 12,15: Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden.



Bestattungen



Taufen

Hinweis zur Geburtstagsliste

Seit kurzer Zeit setzt die Lippische Landeskirche eine neue Software für die Mitgliederverwaltung der Kirchengemeinden ein. Im Zuge dieser Umstellung ist uns bei der Erstellung der Geburtstagsliste eine Abweichung von vier Personen aufgefallen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen korrekt eingepflegt haben.

Sollte es dennoch zu einem Fehler gekommen sein – sei es, dass wir jemanden versehentlich nicht berücksichtigt haben oder eine Person zu viel in der Liste aufgeführt ist – bitten wir dies zu entschuldigen. In diesem Fall freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung bei Frau Studlarek im Gemeindebüro.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Für meine Kirche habe ich was übrig!

Spendenkonto:
IBAN: DE51 4825 0110 0004 0997 35
Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle

Verwendungszweck angeben!
Wenn sie eine Spendenquittung benötigen,
bitte Namen und Anschrift angeben.



Aktuelle Verwendungszwecke:
Glockenreparatur, Beamer, Gemeindebrief, Gesangbücher, Erhalt der Kirche, Wo am nötigsten...

Zwei Konzert-Highlights in der Peterskirche

Unsere Peterskirche hat nach der Renovierung eine wunderbare Akustik, die schon von vielen Musikern gelobt worden ist. Wir freuen uns, in Kooperation mit dem Heimat- und Zieglerverein Talle im Frühjahr zwei wunderbare Konzerte in unserer Kirche anbieten zu können:



Musikfreunde Schwelentrup

Zur Eröffnung des Talle Kultursommers 2026 werden am **Sonntag, 15. März 2026 um 15.00 Uhr** die **Musikfreunde Schwelentrup** ihre diesjährige Konzertsaison bei uns in Talle beginnen.

Das Orchester ist sicher bereits vielen bekannt; das Repertoire der ca. 50 MusikerInnen ist weit gefächert und reicht von traditioneller Blasmusik, über Klassik und Musical bis hin zur aktuellen Schlager- und Popmusik. Überall wo sie auftreten, sind die Säle schnell ausverkauft.

**Der Eintritt in die Peterskirche ist frei !
Es ist freie Platzwahl.**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir dennoch um Bestellung von Eintrittskarten beim Gemeindebüro (Tel.: 05266-230 oder E-Mail info@kgm-talle.de) oder unter amphitheatertalle@gmail.com. Für das leibliche Wohl werden wir auch etwas anbieten.

Wir bitten um eine Spende am Ausgang. Veranstalter ist der Heimat- und Zieglerverein Talle.



Boogielicious

Am **Sonntag, 19. April 2026 um 15.00 Uhr** freuen wir uns auf in der Peterskirche ungewohnte Klänge:

Mit ihrem Programm „Blues meets Gospel“ widmet sich Boogielicious mit dem niederländischen Pianisten und Sänger Eco Rijken Rapp und dem Schlagzeuger und Percussionisten David Herzel aus Bielefeld den Gospels

und Spirituals und deren musikalischen Wurzeln. Im Konzert lassen sie mitreißend, gefühlvoll und voller Spielfreude die Geschichte des Blues lebendig werden über den klassischen Boogie-Woogie, erdigen Blues und Old-Time-Klänge bis hin zu Rock'n'Roll und New Orleans Sound.

Eco Rijken Rapp, Jazz- und Blues-Award Gewinner der Niederlande, studierte klassische Klaviermusik. Eco beherrscht viele unterschiedliche Pianostile, vom traditionellen Boogie-Woogie, Blues und Swing. Er garniert seine Darbietung gern auch mit einer guten Prise Jazz. Er zählt zu den besten Boogie-Woogie Pianisten in Europa.



David Herzel, gefeierter Schlagzeuger und Percussionist, spielte weltweit und gewann vor einigen Jahren den Kreativ-Preis Deutschlands. Er war auf Tour mit Musikern wie Klaus Doldinger, Gottfried Böttger, Paul Kuhn und vielen anderen.



Sie garantieren ein Konzerterlebnis der besonderen Art – humorvoll, hochklassig und mit einer Spielfreude, die alle ansteckt.

**Boogielicious –
die Weltmeister des Boogie-Woogie !**

Die Karten kosten einheitlich 15 €.

Kinder und Jugendliche frei!

Keine festen Plätze sondern freie Platzwahl.

Für das leibliche Wohl wird auch etwas angeboten.

Kartenvorverkauf

im Gemeindebüro Am Knapp 1

Tel.: 05266-230 oder per E-Mail: info@kgm-talle.de

oder bei Werner Prüßner
Tel.: 05266-1632

oder per E-Mail : amphitheatertalle@gmail.com

und an der Abendkasse.

Veranstalter ist die
Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle

Vorbereitungen für das größte Fest im Jahr!



Weihnachten. In der Kirchengemeinde ist diese Zeit geprägt von Vorfreude, gemeinsamer Vorbereitung und gelebter Gemeinschaft. Ein besonders schönes Zeichen dafür setzten die Jugendlichen der Gemeinde.

Mit viel Engagement und Kreativität übernahmen sie das Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Kirche. Kugeln, Lichterketten und Sterne fanden ihren Platz, sorgfältig ausgewählt und liebevoll angebracht. Dabei ging es nicht nur um das Dekorieren, sondern auch um das gemeinsame Tun: Lachen,

Gespräche und das Gefühl, Teil von etwas Bedeutungsvollem zu sein, erfüllten den Kirchenraum. Ein herzlicher Dank gilt den Jugendlichen, die mit ihrem Einsatz gezeigt haben, dass Weihnachten nicht nur ein Fest der Geschenke ist, sondern vor allem ein Fest des Miteinanders, der Verantwortung und des Glaubens. Durch ihr Engagement haben sie einen wichtigen Beitrag zur feierlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest geleistet und die Kirche mit Leben und Wärme erfüllt.

Krippenspiel mit Gefühl

Jedes Jahr denke ich, es wird schwer, im nächsten Jahr wieder ein so wunderbares Krippenspiel aufzuführen, und doch hat es 2025 wieder geklappt:

Die Kinder haben ihre Rollen perfekt gespielt und sehr gut auswendig gelernt und nach manchen unvollständigen Proben zu einem Highlight an Heiligabend werden lassen.

Die erste Szene ließ sicher erst einmal die eine oder den anderen irritiert hinsehen, denn die Kulisse war eine Art Schaltzentrale mit 5 Kindern, die jeweils ein Gefühl darstellten und in leuchtende Tücher einer passenden Farbe gekleidet waren.



Und dann die Erkenntnis: Na klar, gerade an Weihnachten ist Platz für viel Gefühl und es wäre sicher gelogen zu behaupten, dass nicht auch negative Gefühle ihren Raum einnehmen.

Modernes und Klassisches, bekannte Weihnachtslieder und als Rap vorgelegene Texte der Gefühle, Hirten und Engel zogen die Betrachtenden in



ihren Bann und haben uns Weihnachten wieder ein Stück näher gebracht.

Ohne Mithilfe vieler helfender Hände wäre es nur halb so schön geworden! Ein dickes Dankeschön geht an Patrizia und Niklas für die Vorbereitung und Durchführung; an die Technik (Luca: Ton und Cajon) und Marvin (Beleuchtung); an die Eltern und Großeltern, die Fahrdienste geleistet und Texte zu Hause geübt haben; an Frau Brokmann, die Kostüme genäht und gebügelt hat; an die Organistin, die auch kurzfristig musikalische Wünsche erfüllt; an die Küsterin, die Kulissen jederzeit findet und wieder gut für das neue Jahr verstaut und alle Freiwilligen, die bei der Deko und anschließendem Aufräumen beteiligt waren!

Für meine Kirche habe ich was übrig!

Spenden vom 1.12.2025 bis 31.12.2025

für die Reparatur der Glocken 2308,00 Euro
für den neuen Beamer 130,00 Euro

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Kirchengemeinde,

von Herzen danken wir Ihnen für die vielen Spenden, die uns im Dezember 2025 und auch weiterhin im Januar 2026 erreicht haben. Ihre große Hilfsbereitschaft und Verbundenheit machen es möglich, dass wir fast den gesamten benötigten Betrag für die anstehende Reparatur der Glocken aus den eingegangenen Spenden finanzieren können. Dieses Engagement erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und zeigt, wie stark unsere Gemeinde zusammensteht. Auch die Spenden für den Beamer ermöglichen uns neue Perspektiven. Dieser wird für die Kinder- und Jugendarbeit und auch in der Seniorenarbeit, sowie in den Gottesdiensten die Bedingungen für alle sehr verbessern.

Die Fortführung der Spendenaktionen ermöglicht die Deckung der nochausstehenden Kosten und sorgt für etwas mehr finanzielle Sicherheit. Jede weitere Unterstützung hilft uns dabei, diese Projekte und viele weitere erfolgreich abzuschließen.

Nochmals vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Hilfe.

IMPRESSUM

Herausgeber

Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle
Am Knapp 1
32689 Kalletal-Talle

Redaktion

Pfr. Thorsten Rosenau
Dietmar Sommer
Juliane Studlarek
Franziska Uthoff

Layout/Gestaltung:

Dietmar Sommer

Druck

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage

1750 Exemplare

Redaktionsschluss

Mai - August 2026
am 10. April 2026

Konto Kirchengemeinde Talle,

Sparkasse Lemgo
IBAN: **DE95 4825 0110 0004 0042 71**
Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle
BIC: WELADED1LEM

Spendenkonto

Sparkasse Lemgo
IBAN: **DE51 4825 0110 0004 0997 35**
Ev.-ref. Kirchengemeinde Talle
BIC: WELADED1LEM

Bildquellennachweise:

wenn nicht anders
vermerkt, frei verfügbar
oder aus der Gemeinde

Titelbild Kirche im Schnee
© Matthias Gruber

Monatssprüche April und Mai
Text: Lutherbibel, revidiert 2017, ©
2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart - Grafik:
© GemeindebriefDruckerei

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thorsten Rosenau
Telefon: 05266 / 1470

Stellvertreter: Dietmar Sommer
Telefon: 0160 / 5320297

Mail: dietmar.sommer@kgm-talle.de

Pfarrstelle Talle

Pfarrer Thorsten Rosenau
Am Knapp 1
32689 Kalletal-Talle
Telefon: 05266 / 1470
Mobil: 0151 / 588 166 30
thorsten.rosenau@kgm-talle.de

Gemeindepädagogin

Kerstin Rehberg-Lobenstein
Alte Landstr. 23
32108 Bad Salzuflen
Telefon: 05222 / 8064276
Kerstin.rehberg@kgm-talle.de

Gemeindebüro

Juliane Studlarek
Am Knapp 1
32689 Kalletal-Talle

Bürozeiten:

Mo/Di/Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 05266 / 230
Mail: info@kgm-talle.de

**Sie haben Anregungen, Wünsche, Bilder,
Texte und mehr für den Gemeindebrief?**

E-Mail: gemeindebrief@kgm-talle.de

ANSPRECHPARTNER

Ansprechpartnerin der Kirchengemeinde für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Patrizia Meise
Mail: patrizia.meise@kgm-talle.de

Kirche und Gemeindehaus Talle

Küsterin Silke Diekmann
Telefon: 0151 / 578 22064
Telefon: 05266 / 923 953
E-Mail: kuesterin@kgm-talle.de

Gemeindehaus Kirchheide

Nicole Gleisner
Telefon: 05266 / 8120
nicolegleisner@t-online.de

Diakonieverband Kalletal

Telefon: 05264 / 65163

Diakoniestation Lemgo

Telefon: 05261 / 3127

**Alles rund um die Friedhöfe
besprechen wir gerne mit Ihnen
dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr**



Gut vorbereitet ins neue Jahr

Ihr Ratgeber für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

☎ 0521 144-3600 (Telefon)

☎ 0521 144-5138 (Telefax)

@ gute.jahre@bethel.de

🌐 www.bethel.de/gutejahre

✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten

✂ **Ja**, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname		
geboren am	Telefon	E-Mail
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Datum	Unterschrift	

2475

Bestellkarte für Ihren
kostenlosen Ratgeber

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.